

# VERSICKERUNGSGESUCH VON NICHT VERSCHMUTZTEM ABWASSER (NIEDERSCHLAGSWASSER)

Einwohnergemeinde:

Baugesuchsnummer Einwohnergemeinde

Das Gesuch ist mit den erforderlichen Unterlagen bei der Einwohnergemeinde einzureichen. Weitere Informationen findet man im Merkblatt «Versickerung und Einleitung von nicht verschmutztem Abwasser»

Durch die Einwohnergemeinde auszufüllen!

## Eingang Gesuch

## Bemerkungen

## Besonderheiten (\*: Kanton, Amt für Umwelt zuständig)

- ☐ Neue Versickerungsanlage ☐ Änderung bestehender Anlage
- ☐ Belasteter Standort oder Altlastenverdachtsfläche \*
- ☐ Provisorische Grundwasserschutzzone \*, Grundwasserschutzareal \*
- ☐ Grundwasserschutzzone mit Reglement, welches eine kant. Bewilligung vorschreibt \*
- ☒ Industrie- und Gewerbebetriebe mit umweltrelevanten Prozessen \*
- ☒ Dachflächen von mehr als 1'000 m<sup>2</sup> \*

## Gesuchsteller/in (Bauherrschaft)

Name / Vorname

Tel. Nr.

Mobil Nr.

Adresse / Ort

E-mail:

## Grundeigentümer/in sofern nicht mit Gesuchsteller/in identisch

Name / Vorname

Tel. Nr.

Mobil Nr.

Adresse / Ort

E-mail:

## Projektverfasser/in sofern nicht mit Gesuchsteller/in identisch

Name / Vorname

Tel. Nr.

Mobil Nr.

Adresse / Ort

E-mail:

## Lage und Art der Versickerung, Beschrieb des Vorhabens und der Anfall von nicht verschmutztem Abwasser

Projekt	GB.-Nr.	Koordinaten	/
Strasse	Ortschaft	Grundstücksfläche	m <sup>2</sup>
Belast. Standort, Altlastenverdachtsfläche <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	GB.-Nr.	Nutzungszone(n)	
	Gewässerschutzbereich <input type="checkbox"/> Au <input type="checkbox"/> üB	<input type="checkbox"/> Grundwasserschutzzone S3, S <sub>n</sub> , S <sub>m</sub>	
		<input type="checkbox"/> Grundwasserschutzareal	

## Höchster Grundwasserspiegel:

HGW<sup>10</sup>:

m.ü.M.

## Art der Versickerungsanlage:

(Kieskörper, Schacht, Mulde, Rigole etc.)

## Art der Vorreinigung:

(Schlammssammler, Schwimmstoffabscheider etc.)

Entwässerte Flächen (Art, Materialisierung)	Fläche m <sup>2</sup>	Wassermenge l/s (z=10)
-		
-		
-		
- Bsp. Flachdach, extensiv begrünt		
- <input type="checkbox"/> unbeschichtete Metallflächen <input type="checkbox"/> Kupfer <input type="checkbox"/> Zink <input type="checkbox"/> Zinn <input type="checkbox"/> Blei		
- Einsatz von pestizidhaltigen Materialien/Isolationsanstrichen/Folien <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
		Total

## Planunterlagen

Anz.	Bezeichnung	Plan-Nr.	Massstab	Datum	Erläuterungen
	Katasterkopie				Situation (Katasterkopie 1:500 oder 1:1000) mit eingetragenem Standort der Versickerungsanlage
	Entwässerungsplan				Mindestens im Massstab 1:200 (Angabe der Oberflächenmaterialien und der Flächennutzung sowie der Flächenabgrenzung, Standorte der Versickerungsanlage, Schlammssammler und Kontrollschächte, Gefällsverhältnisse)
	Schnitt Versickerung				Mindestens im Massstab 1:50, mit Kotenangaben m.ü.M., mit eingezeichnetem Hochwasserspiegel (HW), bauliche Gestaltung (Materialien, Abmessungen, Durchmesser)
	Berichte				Hydrogeologischer Bericht (Baugrundverhältnisse, Sickerleistung des Untergrundes, Hochwasserspiegel (HW) etc.), Bemessungsnachweis für Adsorberanlage

## Einverständnis des Eigentümers bei Mitbenützung einer bestehenden Versickerungsanlage

Zustimmung der Nachbarn GB.-Nr.

liegt bei

☐ Ja

☐ Nein

## Unterschriften Die Unterzeichnenden bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben:

Ort, Datum

Gesuchsteller/in und Grundeigentümer/in

Projektverfasser/in